



# Schulprogramm 2022 – 2026

Juni 2022

## Inhalt

1.	Lehren und Lernen.....	3
1.a	Lehren und Lernen – Sicherungsziele.....	3
1.b	Lehren und Lernen – Entwicklungsziele .....	5
2.	Lebensraum Schule.....	7
2.a	Lebensraum Schule – Sicherungsziele.....	7
2.b	Lebensraum Schule – Entwicklungsziele .....	9
3.	Kooperation.....	10
3.a	Kooperation – Sicherungsziele .....	10
3.b	Kooperation – Entwicklungsziele.....	11
4.	Schulmanagement.....	12
4.a	Schulmanagement – Sicherungsziele .....	12
4.b	Schulmanagement – Entwicklungsziele.....	13
5.	Betrieb und Infrastruktur .....	15
5.a	Betrieb und Infrastruktur – Sicherungsziele.....	15

## 1. Lehren und Lernen

1.a Lehren und Lernen – Sicherungsziele									
Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	22/23	23/24	24/25	25/26
Eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen	Kreisprogramm Schulkreis Glattal. Leitbild Schule Kügeliloo.	D-A-V-R <sup>1</sup> in allen Klassen. Pro Stufe zwei definierte kooperative Lernformen. Lernen lernen als integraler Bestandteil vieler Lehrmittel und des Unterrichtes.  Projektartiges Arbeiten ist Bestandteil des Unterrichtes.  Altersgemäßes Arbeiten mit digitalen Plattformen, Werkstätten und Wochenplänen.	Das über die vergangenen Jahre Erreichte wird fortgeführt und dient als Grundlage für das Selbstorganisierte Lernen (SOL).	Verankerung der Themen in den PTs (gemäss PTL-Checkliste).	Unterrichtsbesuche SL (MAB).  Protokolle PTs.	x	x	x	x
Beurteilungspraxis	LP21  Externe Evaluation SJ 14/15  Kreisprogramm Schulkreis Glattal	Gemeinsame Richtlinien für bestimmte Aspekte der Beurteilung sind vorhanden.	Umsetzung der gemeinsam erarbeiteten Richtlinien.	Einführung neue Teammitglieder in Thematik und Abmachungen.  Austausch im PT.	Programm Einführungshalbtag.  Protokolle PTs.	x	x	x	x

<sup>1</sup> D-A-V-R (Denken, Austauschen, Vorstellen, Reflektieren) = Grundkompetenz des eigenverantwortlichen Arbeitens und Lernens

<b>1.a Lehren und Lernen – Sicherungsziele</b>									
<b>Thema</b>	<b>Bezug</b>	<b>Ist-Zustand</b> Das machen wir bereits	<b>Zielsetzung</b> Das wollen wir erreichen	<b>Planung / Massnahmen</b> So gehen wir es an	<b>Überprüfung</b> Daran erkennen wir die Zielerreichung	<b>22/23</b>	<b>23/24</b>	<b>24/25</b>	<b>25/26</b>
ICT	LP21 Leitbild Schule Kügeliloo	ICT-Konzept der Schule liegt vor.  KITS-Infrastruktur und – Materialien.  Pädagogischer KITS-Support (PKS) im Amt.	Die Schülerinnen und Schüler erwerben einen sachgerechten Umgang mit ICT sowie grundlegende und kreative Kompetenzen.  Die Eltern erkennen im Austausch mit der Schule die Chancen und Gefahren von ICT.	Das ICT-Konzept wird umgesetzt.  PKS arbeiten gemäss ihrem Auftrag.  PKS unterstützen die Umsetzung des ICT-Konzeptes.  PKS stellen ihr Angebot regelmäßig im Team vor.	Unterrichtsbesuche SL (MAB).  Auslastung PKS.  Programm Teamgefässe (Inputs PKS).	x	x	x	x

<b>1.b Lehren und Lernen – Entwicklungsziele</b>									
<b>Thema</b>	<b>Bezug</b>	<b>Ist-Zustand</b> Das machen wir bereits	<b>Zielsetzung</b> Das wollen wir erreichen	<b>Planung / Massnahmen</b> So gehen wir es an	<b>Überprüfung</b> Daran erkennen wir die Zielerreichung	<b>22/23</b>	<b>23/24</b>	<b>24/25</b>	<b>25/26</b>
Beurteilungs-praxis	LP21 Externe Evaluation SJ 14/15 Kreisprogramm Schulkreis Glattal	Online-Modul Beurteilung wurde bearbeitet. Geplante SCHILW+-WB wurde abgesagt. Beurteilung überfachlicher Kompetenzen wurde im Schulkreis und im Team thematisiert.	Umsetzung Beurteilung gemäss LP21. Gemeinsame Beurteilungspraxis (fachliche und überfachliche Kompetenzen) auf Schulhausebene.	Bearbeitung des Themas im Rahmen der Umsetzung der Projekte SOL und UBBF.	Jahresprogramm. Protokolle von Q-E-Tagen, Teamsitzungen und Arbeitsgruppen SOL und UBBF.		x	x	x
Umsetzung LP21  Fokus SOL und BBF	Harmonisierung Volksschule Schweiz Kreisprogramm Schulkreis Glattal (SOL)  Begabungs- und Begabtenförderung Schulamt Stadt Zürich (BBF)	Online-Module wurden bearbeitet. Funktionierendes Lernatelier. Forscherkisten. Forscherkurse / Kurs Begabungsförderung. Zwei LP absolvierten CAS IBBF in Muttenz (Abschluss 2022).  Eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen wird altersentsprechend umgesetzt. Digitale Austauschplattform für Unterrichtsmaterial.  Einsatz neuer, auf LP21 angepasster, Lehrmittel.	Die fachlichen und überfachlichen Kompetenzen werden gemäss LP21 entwickelt und gefördert.  Die Entwicklungspunkte SOL (SK Glattal) und UBBF (Stadt Zürich) sind gemäss Fahrplan umgesetzt.	Einführung SOL gemäss Kreisprogramm Glattal: Festigung Lerncoaching Einführung Lernaufgabe Einführung Lerndokumentation.  Prüfung Einführung Atelierunterricht. Hospitationen.	Auswertung Q-E-Projekte. Rechenschaftsbericht der Schulleitung. Vorliegen Konzept (per Ende 2024). Protokolle der Projektgruppe SOL der Schule Kügeliloo.  Nutzung der Austauschplattform für Lernaufgaben.	x	x	x	x
				Weiterführung Forscher-Angebote im Schulhaus (Kurse/Lernatelier).  Einstieg der Schule Kügeliloo ins Projekt UBBF per SJ 23/24: Planung Einstieg / Angebot.	Angebote der Schule (Kurse).  Protokolle der Projektgruppe UBBF der Schule Kügeliloo.  UBBF-Konzept nach städtischer Vorlage.	x	x	x	x

<b>1.b Lehren und Lernen – Entwicklungsziele</b>									
<b>Thema</b>	<b>Bezug</b>	<b>Ist-Zustand</b> Das machen wir bereits	<b>Zielsetzung</b> Das wollen wir erreichen	<b>Planung / Massnahmen</b> So gehen wir es an	<b>Überprüfung</b> Daran erkennen wir die Zielerreichung	<b>22/23</b>	<b>23/24</b>	<b>24/25</b>	<b>25/26</b>
		Lern- und Coachinggespräche im Rahmen der Q-E-Projekte SJ 20/21 und 21/22 erprobt.  Auffangzeit im Kindergarten flächendeckend, in einzelnen Primarschulklassen freiwillig.							

## 2. Lebensraum Schule

2.a Lebensraum Schule – Sicherungsziele										
Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung		22/23	23/24	24/25	25/26
Personale und soziale Kompetenzen.  Sorgsames Zusammenleben und Gemeinschaft.	LP 21  Leitbild Schule Kügeliloo	Rituale und gemeinschaftsbildende Anlässe sind institutionalisiert.  Ein Klassen-Patensystem ist vorhanden.  Gemeinsame Regeln sind definiert.  Regelparcours alle zwei Jahre.  Elemente aus dem ehemaligen Projekt «PFADE» (Gefühle).  Konfliktlotsen sind im Amt.  Das Friedensseil ist in allen Klassen.  Alle 2. und 4. Klassen erhalten Inputs zum inneren Schiedsrichter.  Aktive Schulsozialarbeit. Projektwoche hat Ende SJ 21/22 stattgefunden.	Personale und soziale Kompetenzen der SuS werden gemäss LP21 gestärkt.  An der Schule wird ein sorgsames Zusammenleben gepflegt und die Gemeinschaft gestärkt.	Weiterführung der bestehenden Anlässe und Gefässe.  Weiterführung der Motto-Ziele.  Erarbeitung eines Konzeptes für die Sicherung des Konzeptes des Inneren Schiedsrichters in der 5./6. Klasse.	Wahrnehmung der Beteiligten (inkl. Aufsichtskommission und Elternrat).  Jahresplanung und Rechenschaftsbericht.  Umsetzung Motto-Ziele. Protokolle Konzept-Arbeitsgruppe / vorliegendes Konzept.		x	x	x	x

<b>2.a Lebensraum Schule – Sicherungsziele</b>									
<b>Thema</b>	<b>Bezug</b>	<b>Ist-Zustand</b> Das machen wir bereits	<b>Zielsetzung</b> Das wollen wir erreichen	<b>Planung / Massnahmen</b> So gehen wir es an	<b>Überprüfung</b> Daran erkennen wir die Zielerreichung	<b>22/23</b>	<b>23/24</b>	<b>24/25</b>	<b>25/26</b>
Gesundheit	LP21  Gesunde Schule  Leitbild Schule Kügeliloo	Projekt Purzelbaum (Kiga und UST).  Täglicher, gemeinsamer gesunder Znüni im Kiga.  Mitgliedschaft Schulnetz21 (Gesunde Schule).  Städtisches (zahn-)ärztliches Präventionsprogramm  Lunchbox  Gesunder Znuni (Elternrat)  Team-Weiterbildungen zum Thema Gesundheit	Die Gesundheit des Schulteams, sowie der Schülerinnen und Schülern wird gefördert.	Weiterführung der bestehenden Angebote und Aktivitäten.  Inputs zum Projekt Purzelbaum im Gesamtteam finden statt.  Planung von Inputs im Team.	Programm Weiterbildungstage.  Umsetzung Lunchbox.  Protokolle Arbeitsgruppe Gesunde Schule.  Jahresprogramm.	x	x	x	x

<b>2.b Lebensraum Schule – Entwicklungsziele</b>									
<b>Thema</b>	<b>Bezug</b>	<b>Ist-Zustand</b> Das machen wir bereits	<b>Zielsetzung</b> Das wollen wir erreichen	<b>Planung / Massnahmen</b> So gehen wir es an	<b>Überprüfung</b> Daran erkennen wir die Zielerreichung	<b>22/23</b>	<b>23/24</b>	<b>24/25</b>	<b>25/26</b>
Integration	Volksschulgesetz SiS – städtisches Projekt	Förderpraxis liegt vor. Schulinsel seit 2018. IdT 4x jährlich. Wechsel von ISS zu ISR per Sommer 2022.	Die Integrationskraft der Schule Kügeliloo wird gestärkt.  Die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist gestärkt (KLP, SHP, Klassenassistenten, FLP).	Thematisierung Aufgaben und Verantwortungen der verschiedenen Akteure eines Unterrichtsteams bei komplexen Settings (KLP, SHP, Klassenassistenten, FLP).  Weiterentwicklung Schulinsel gemäss laufender Rückmeldungen und vorliegender Bedürfnisse.  Einführung Multifamilien-Gruppe in Zusammenarbeit mit Schule Im Birch.	Programm Weiterbildungstage. Protokolle PT IF / IdT. Handhabung und Konzept Schulinsel.	x	x		
Tagesschule	Städtisches Projekt Tagesschule 2025	Angebote und Schichtbetrieb über Mittag.  Gemeinsame Teamanlässe (Unterricht – Betreuung).  Konstruktive Zusammenarbeit SL – LB.  Tagesschulähnliches Angebots-Programm in der Betreuung wird umgesetzt.  Start als Tagesschule per SJ 26/27	Abläufe und Strukturen des Hortbetriebs nähern sich dem Tagesschulbetrieb an.  Die Zusammenarbeit Unterricht-Betreuung wird im Hinblick auf die Einführung der Tagesschule vertieft.	Gemeinsame Teamanlässe aufrechterhalten.  Überprüfung von Kommunikationswegen und Zusammenarbeit Unterricht – Betreuung.  Externe Begleitung des Prozesses.	Programm Weiterbildungstage / Info-Mails. Zwischen LB und SL getroffene Massnahmen. Evtl. Checklisten bzgl. Kommunikation und Zusammenarbeit.  ZBG SL – LB.	x	x	x	x

### 3. Kooperation

3.a Kooperation – Sicherungsziele									
Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	22/23	23/24	24/25	25/26
Schüler*innen-Partizipation	Volksschulgesetz Leitbild Schule Kügeliloo	Schüler*innen-Rat. Klassenrat in allen Klassen.  Punktueller Einbezug der Schüler*innen bei der Definition von Beurteilungskriterien (v.a. Projektarbeiten).	Die Schüler*innen haben ein aktives Mitspracherecht und gestalten im Rahmen ihrer Kompetenzen den Lebensraum Schule mit.	Pflege der vorhandenen Gefässe.	Jahresplanung Schüler*innen-Rat.  Unterrichtsplanung der Klassen. / Protokolle Klassenrat.	x	x	x	x
Identifikation mit der Schule	Leitbild Schule Kügeliloo	Rituale und gemeinschaftsbildende Anlässe sind institutionalisiert.  Ein Klassen-Patensystem ist vorhanden.  Kügeliloo-Song.  Regelmässige Teamanlässe.	Stärkung der Identifikation der Schüler*innen mit der Schule.  Stärkung der Identifikation der Teammitglieder mit der Schule.	Weiterführung der vorhandenen Aktivitäten.  Umfrage zum Thema bei Schüler*innen und Team → Umsetzung der Rückmeldungen.	Jahresplanung.  Umfrage-Resultate und vorliegende Massnahmen.	x	x	x	x
Zusammenarbeit mit Eltern	Volksschulgesetz Leitbild Schule Kügeliloo	Funktionierender Elternrat inkl. Vorstand.  Verschiedene Angebote des Elternrates (wie Gesunder Znuni oder Gym-Aufgabenhilfe).	Die Zusammenarbeit mit den Eltern wird auf den Grundlagen der neuen Autorität gestaltet.	Weiterführung der bestehenden Zusammenarbeit.	Programm Elternrat / Elternratssitzungen, inkl. Protokolle.	x	x	x	x

<b>3.b Kooperation – Entwicklungsziele</b>									
<b>Thema</b>	<b>Bezug</b>	<b>Ist-Zustand</b> Das machen wir bereits	<b>Zielsetzung</b> Das wollen wir erreichen	<b>Planung / Massnahmen</b> So gehen wir es an	<b>Überprüfung</b> Daran erkennen wir die Zielerreichung	<b>22/23</b>	<b>23/24</b>	<b>24/25</b>	<b>25/26</b>
Zusammenarbeit Teamebene	Leitbild Schule Kügeliloo  Förderpraxis Schule Kügeliloo  SiS Stadt Zürich	Förderpraxis liegt vor.  Regelmässige Treffen in den Pädagogischen Teams (ca. 10x/Jahr).	Die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist geklärt und wird gelebt.  Die stufeninterne und -übergreifende Zusammenarbeit ist geklärt.	Form und Umfang von Absprachen thematisieren.  Standards für Förderplanungen setzen.  Absprachen Stufenübergänge definieren (insb. auch IF).  Das Gefäss PT wird diskutiert und definiert (Inhalte, Umfang, Zeitpunkt, Ziele).	Standards liegen schriftlich vor.  Gefässe und/oder Kommunikationswege sind definiert.  Gestaltung PTs.	x	x	x	
Zusammenarbeit mit PHZH / Ausbildung Lehrpersonen	Zusammenarbeit PHZH – Schulkreis Glattal	Praxiszentrum seit Sommer 2019 und bis 2024. Anschliessend Änderung des Konzeptes durch die PHZH.	Die Schule Kügeliloo leistet einen nachhaltigen Beitrag zur Ausbildung neuer LPen.  Der Wissenstransfer Schule <→ PHZH findet statt.	Ausbildung von Lehrpersonen zu Praxislehrpersonen.  Weiterführung Arbeit durch Praxisdozentin (LP der Schule Kügeliloo).	Es stehen genügend Praxislehrpersonen zur Verfügung.  Anstellung Praxisdozentin bei der PHZH.	x	x	x	x

## 4. Schulmanagement

4.a Schulmanagement – Sicherungsziele										
Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung		22/23	23/24	24/25	25/26
Leitbild	QEoS	Aktuelles Leitbild vorhanden (2018) mit Bezug Neue Autorität und LP21.  Leitbildbezug im Schulprogramm, bei Projekten, Einführung neuer Teammitglieder und Elternabenden.	TM identifizieren sich mit Leitbild und orientieren sich daran.	Weiterführung der bisherigen Handhabung.  Leitbild im Schulhaus sichtbar machen.  Leitbildaktualisierung ca. alle 5 Jahre.	Programm Einführung neue Teammitglieder, Elternabende, Weiterbildungstage.  Aushang des Leitbildes im Eingangsbereich.		x	x	x	x
Externe Schulevaluation	Kantonale Vorgaben	Letzte Evaluation SJ 14/15. Empfehlungen wurden bearbeitet.  Evaluation 19/20 aufgrund von Corona auf 22/23 verschoben.	Die externe Schulevaluation ist professionell vorbereitet.  Die Empfehlungen aus der Schulevaluation werden aufgenommen und umgesetzt.	Gemäss Vorgaben der Fachstelle für Schulbeurteilung.	Vorliegender Bericht der Fachstelle.	x				
Wissensmanagement	Externe Schulevaluation 14/15.  Wachstum der Schule.	Viel Wissen ist gesichert (Checklisten, Kügi-ABC. Mindmaps).  Organigramm und Betriebskonzept sind aktuell.  Aufträge für viele Arbeits- und Projektgruppen liegen vor.	Vorhandenes Wissen ist festgehalten und für alle Teammitglieder zugänglich.  Die Teammitglieder nutzen die vorhandenen Tools.	Regelmässige Inputs an Teamtagen zu vorhandenen Tools.  Aktualisierung der Tools.	Programm und Protokolle Teamtage / Teamsitzungen.  Info-Mails.		x	x	x	x

<b>4.b Schulmanagement – Entwicklungsziele</b>									
<b>Thema</b>	<b>Bezug</b>	<b>Ist-Zustand</b> Das machen wir bereits	<b>Zielsetzung</b> Das wollen wir erreichen	<b>Planung / Massnahmen</b> So gehen wir es an	<b>Überprüfung</b> Daran erkennen wir die Zielerreichung	<b>22/23</b>	<b>23/24</b>	<b>24/25</b>	<b>25/26</b>
Schule Guggach / Abbau Klassen Kügeliloo	Volksentscheid Bau Schulhaus Guggach	Schülerinnen und Schüler aus dem Schulkreis Waidberg besuchen die Schule Kügeliloo	<p>Schülerinnen und Schüler werden wieder gemäss Wohnort beschult. → Ca. 150 SuS wechseln vom Kügeliloo ins Schulhaus Guggach.</p> <p>Der Abbau der Klassenzahl im Schulhaus Kügeliloo ist sowohl mit den Eltern als auch dem Team transparent kommuniziert. Alle Beteiligten kennen die Implikationen des Abbaus.</p> <p>Die Lehrpersonen sind eng in die anstehenden Entscheidungen eingebunden.</p>	<p>Arbeitsgruppe für die Planung der Veränderungen (Kreisschulbehörde, SL Kügeliloo).</p> <p>Regelmässige Kommunikation zum aktuellen Stand an das Schulteam.</p> <p>Thematisierung der Veränderung an den jährlichen MAB-Gesprächen aller Lehrpersonen.</p>	<p>Protokolle Arbeitsgruppe KSB/SL.</p> <p>Programm Team-Sitzungen und entsprechende Protokolle.</p> <p>Gesprächsnotizen SL – Lehrpersonen.</p>	x	x	x	x
Ablösung ISS durch ISR	Kinder- und Jugendheimgesetz ZSP Zürich	<p>Die integrierte Sonder-schulung liegt ab SJ 22/23 in der Verantwortung der Regelschulen.</p> <p>Die ISR-Settings für das SJ 22/23 sind dank enger Zusammenarbeit mit der Leitung HPS geplant.</p>	<p>Die Schule Kügeliloo stellt die integrierte Sonder-schulung der ihr zugewiesenen SuS sicher.</p> <p>Das Personal der Sonder-schulen, das bis zum SJ 21/22 durch die HPS ange-stellt und geführt wurde, wird ab SJ 22/23 durch die Regelschulleitungen ge-führt.</p>	<p>Start Zusammenarbeit mit der Fachleitung ISR der KSB Glattal.</p> <p>Neue Schulleitung, die für den Bereich ISR zuständig ist, nimmt Arbeit auf (MAB, Stellenplanung, Be-gleitung und Planung der Settings fürs SJ 23/24).</p>	<p>Vorhandene Settings.</p> <p>Gesprächsnotizen SL – Lehrpersonen.</p> <p>Stundenpläne/Pensenver-einbarungen SHPs.</p>	x			

<b>4.b Schulmanagement – Entwicklungsziele</b>									
<b>Thema</b>	<b>Bezug</b>	<b>Ist-Zustand</b> Das machen wir bereits	<b>Zielsetzung</b> Das wollen wir erreichen	<b>Planung / Massnahmen</b> So gehen wir es an	<b>Überprüfung</b> Daran erkennen wir die Zielerreichung	<b>22/23</b>	<b>23/24</b>	<b>24/25</b>	<b>25/26</b>
Kommunikation Schule – Eltern	Lockdown Corona → neue Kommunikationskanäle	Mit Corona Notwendigkeit, von Papier-Kommunikation auf digitale Elternkommunikation umzustellen.  Evaluation zu Lockdown → Wunsch nach einer App für die Elternkommunikation  Pilot mit 5 Klassen im SJ 20/21: KLAPP  Flächendeckende Einführung auf SJ 21/22	Einheitliches KK-Tool Schule-Eltern	Info Eltern Elternabende SJ 22/23 (insb. Kindergärten und 1. Klassen).  Beanspruchung von KLAPP-Support (extern) LP-Admin und Admin zu Schuljahreswechsel durch SL / SSR  SuS-Administration (Zu- und Wegzüge) während dem Jahr durch LP.	Statistiken KLAPP  Rückmeldungen Eltern / LP Aktualität der Klassen	x			
Corona-Management / Grippe-Welle	Pandemie / Grippe-Saison	Die Schule führte von Mai 2021 bis Februar 2022 wöchentliche Reihentestungen (Corona) durch.  Die Schule befolgt so weit personell und logistisch möglich die Empfehlung der Entscheidungsträger.  Die Schulleitung verfügt über einen schulinternen Vikariats-Chat und kennt die Verfügbarkeiten der eigenen Lehrpersonen für Zusatz-Einsätze.	Der Präsenzunterricht kann aufrechterhalten werden (genügend Lehrpersonen).  Das Team und die Kinder sind im Schulbetrieb gemäss eidgenössischen, kantonalen und städtischen Vorgaben vor einer Ansteckung mit Covid und allenfalls Grippe geschützt.	Aktualisierung und Umsetzung des Schutzkonzeptes.  Erfassung der Verfügbarkeiten der Lehrpersonen für Zusatz-Einsätze im SJ 22/23.  Erarbeitung und Umsetzung weiterer Massnahmen, um den Schulbetrieb bei vielen Ausfällen aufrecht zu erhalten.  Ausreichend Schutzmaterial vorrätig.	Durchführung Präsenzunterricht.  Anzahl krankheitsbedingter Ausfälle (Vikariats-Meldungen).	x			

## 5. Betrieb und Infrastruktur

5.a Betrieb und Infrastruktur – Sicherungsziele									
Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	22/23	23/24	24/25	25/26
Sicherheit	PK, KSB	<p>Regelmässige Inputs zu diversen Themen finden statt (z.B. Feuerlöschen, Erste Hilfe).</p> <p>Jährliche Evakuations-übung findet statt.</p> <p>Ein Notfallkonzept ist vorhanden.</p> <p>Allergiker-Schüler*innen sind bekannt. Notfallszenarien sind besprochen.</p> <p>Im Rahmen der Corona-Krise erarbeitete Schutzkonzepte.</p>	<p>In Notfallsituationen wird professionell gehandelt.</p>	<p>Weiterbildungen werden in regelmässigen Abständen wiederholt.</p> <p>Regelmässige Rundtisch-Gespräche und schulinterne Vernetzung für die Begleitung von Allergiker-Schüler*innen.</p>	<p>Debriefing nach Vorfall oder Übung mit SL und/oder SIBE.</p> <p>Dokumentation Schüler*innen mit chron. Krankheiten.</p> <p>Programm PT alle.</p>	x	x	x	x